

pk.tg

**PENSIONSKASSE
T H U R G A U**

Geschäftsbericht 2015

Kurzfassung

VORWORT

Sie kennen Sisyphos, den antiken griechischen Helden, der dazu verdammt war, auf ewig einen Felsblock den Berg hinaufzuwälzen, der, fast am Gipfel, jedes Mal wieder ins Tal rollt. Wer in der Pensionskassenwelt mitwirkt, kommt sich manchmal ähnlich vor. Jedes Jahr wieder wird der Kampf gegen die Schwerkraft von Demografie und Performance aufgenommen, um am Ende des Jahres wieder beinahe am selben Ort zu stehen. Auf die Pensionskasse Thurgau gemünzt: bei einem Deckungsgrad von 99,7 Prozent zu starten und bei 98,7 zu landen.

Ist ein Ende in Sicht? Nicht, wenn die Interventionsmittel, die der pk.tg zur Verfügung stehen, weiterhin so eng bleiben. Denn die Pensionierungswelle der Babyboomer ist erst am Anrollen und wird bis 2030 andauern. Die Zunahme des Lebensalters wird sich ebenfalls fortsetzen – bis Ende des Jahrhunderts wird laut Studien die Hälfte der Bevölkerung hundertjährig werden. Und die Aktienmärkte sind weltweit offenbar an eine Wachstumsgrenze gelangt, die noch einige Jahre bestehen wird. Die von der Pensionskassenkommission bereits 2014 beschlossenen Massnahmen im Hinblick auf die Reglementsrevision 2016 werden die Kasse stabilisieren: Reduktion des Umwandlungssatzes, Erhöhung der Sparbeiträge sowie Ausrichtung einer Aufwertungseinlage. Doch der Aufbau einer Wertschwankungsreserve von 15 bis 20% Deckungsgrad wird auf diese Weise nicht ermöglicht.

Soll unser Leistungsziel beibehalten werden, braucht es mittelfristig politische Entscheide auf nationaler und kantonaler Ebene. National ist vor allem die Reform der Altersvorsorge gefragt. Die zur Zeit mehrheitsfähigen Inhalte werden jedoch kaum eine nachhaltige Wirkung entfalten können. Eine solche wäre einzig durch die markante Erhöhung des Rentenalters gegeben. Demzufolge bleibt als Massnahme lediglich übrig, mehr ansparen zu können, damit dieses Sparkapital bei niedrigerem Umwandlungssatz für die länger werdende Lebenszeit reicht. Hier wird der Kanton gefordert sein. Der in der Pensionskassenverordnung gesetzte (zu) enge Rahmen für die Beitragssätze muss über kurz oder lang erweitert werden.

Bis diese Prozesse zum hoffentlich guten Resultat geführt werden, gilt es für die pk.tg, sich zukunftsgerichtet aufzustellen. Die Pensionskassenkommission und die Pensionskassenverwaltung haben das Jahr 2015 genutzt, ihre Strukturen, Rollen und Aufgaben zu überdenken und gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen anzupassen. So wurden strategische und operative Ebene klarer akzentuiert und das Interne Kontrollsystem IKS ausgebaut. Mögliche Risiken, auf die die pk.tg selber Einfluss nehmen kann, sind benannt und Massnahmen zu deren Vorbeugung ergriffen.

Erlauben Sie mir, geschätzte Versicherte, noch etwas Persönliches zum Abschluss: Symptomatisch für die grossen Herausforderungen, denen sich die Pensionskassen in den kommenden Jahren stellen müssen, dürfte die Schwierigkeit sein, eine Nachfolge für das Präsidium der Pensionskassenkommission zu finden. Interessierte und Kandidatinnen und Kandidaten gab es, doch aus verschiedenen Gründen kam es bisher noch zu keiner definitiven Kandidatur. Aus diesem Grund verbleibe ich bis Ende 2017 im Amt, damit in der solchermassen zur Verfügung stehenden Zeit die Su-

che vorangetrieben und die Einarbeitung gewährleistet werden kann. Ich tue dies gern, denn die pk.tg liegt mir am Herzen und dieses Thema an der Schnittstelle diverser gesellschaftlicher Entwicklungen und politischer Fragestellungen interessiert mich sehr. Doch ich bin nun seit einem Jahr nicht mehr beim Kanton tätig und halte es für wichtig, dass jemand das Präsidium innehat, der eine direkte Verbindung zu einem der angeschlossenen Institutionen hat. Darum: Melden Sie sich, wenn Sie Interesse an diesem anspruchsvollen, wichtigen Amt haben – ich freue mich auf spannende Gespräche!

Anders Stokholm

Präsident Pensionskassenkommission

BILANZ

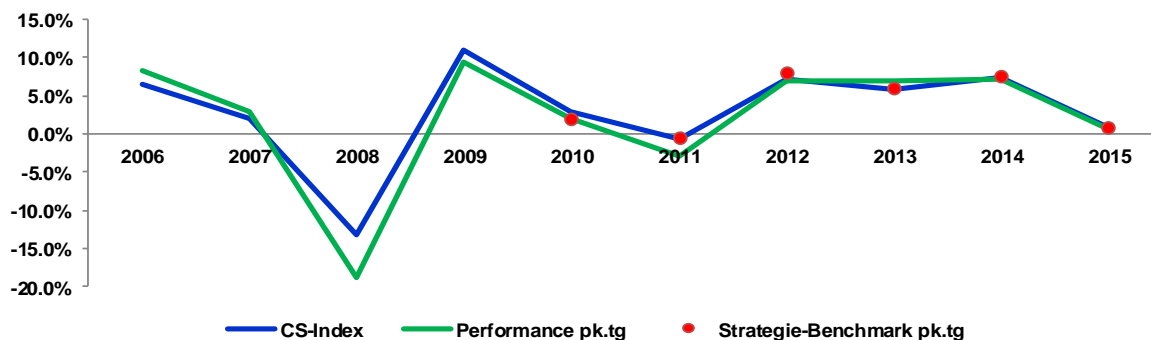
in 1'000 CHF	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
Liquidität	98'103	198'193
Obligationen CHF	352'417	388'103
Obligationen Fremdwährungen	412'407	341'184
Darlehen an öffentliche Hand	103'207	104'451
Hypotheken	106'623	115'378
Immobilien	608'159	549'302
Aktien CH	586'804	570'325
Aktien Ausland	552'050	545'485
Alternative Anlagen	347'310	276'308
Forderungen, übrige Aktiven	30'286	27'640
Total Aktiven	3'197'366	3'116'369
Verbindlichkeiten und Transitorische Passiven	990	1'809
Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	7'949	7'870
Hilfsfonds	1'151	1'149
Vorsorgekapital Aktive	1'694'181	1'626'840
Vorsorgekapital Rentner	1'314'982	1'269'349
Technische Rückstellungen	220'698	219'043
Wertschwankungsreserven	0	0
Freie Mittel / - Unterdeckung	-42'585	-9'691
Total Passiven	3'197'366	3'116'369

BETRIEBSRECHNUNG

in 1'000 CHF	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Beiträge Arbeitnehmer	77'172	75'145
Freiwillige Einlagen	10'818	10'065
Beiträge Arbeitgeber	99'160	148'698
Eintrittsleistungen	55'525	43'157
Rentenleistungen und Teuerungszulagen	-115'813	-111'638
Freizügigkeitsleistungen	-47'814	-48'806
Vorbezüge WEF und Scheidung	-5'840	-5'750
Bildung von Vorsorgekapitalien	-126'622	-193'059
Beitrag an Sicherheitsfonds	-396	-402
Netto-Ergebnis Vermögensanlagen	22'860	209'360
Bildung Nichttechnische Rückstellungen	0	0
Sonstiger Aufwand und Ertrag	-332	985
Verwaltungsaufwand	-1'613	-1'673
Auflösung/Bildung von Wertschwankungsreserven	0	0
Ertragsüberschuss / - Aufwandüberschuss	-32'895	126'082

Die pk.tg weist nach Berücksichtigung aller Wertberichtigungen eine Gesamtperformance von 0,78 % aus. Werden bei der Strategie-Benchmark, die eine Performance von 0,79% ausweist, die anfallenden Kosten (~0,6%) berücksichtigt, schliesst die pk.tg im Vergleich besser ab.

Der von Credit Suisse errechnete „Schweizer Pensionskassen-Index“ erreicht eine Gesamtperformance von 0,9 %.



MITGLIEDERSTATISTIK

Aktivversicherte

	2015			2014			Veränderungen
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Bestand am 1.1.	3'789	6'927	10'716	3'801	6'800	10'601	
Eintritte	409	1'054	1'463	316	946	1'262	
Austritte	-261	-668	-929	-232	-696	-928	
Todesfälle	-3	-3	-6	-8	-4	-12	
Neurentner	-100	-133	-233	-88	-119	-207	
Bestand am 31.12.	3'834	7'177	11'011	3'789	6'927	10'716	+295

Ende 2015 zählte die pk.tg 11'011 Versicherte (2014: 10'716), was einer Zunahme von 2,7 % entspricht.

Rentenbezüger

	2015	2014	Veränderungen
Altersrenten	2'950	2'784	166
Invalidenrenten	182	174	8
Ehegattenrenten	572	555	17
Total Rentenbezüger	3'704	3'513	191
Kinderrenten	136	146	-10

Die Anzahl der Rentenbezüger hat erneut um über 5 % zugenommen.

WICHTIGSTE KENNZAHLEN

		<u>2015</u>		<u>2014</u>
Aktiv Versicherte		11'011		10'716
Beitragspflichtige Besoldung	CHF	677 Mio.	CHF	658 Mio.
Summe Basislohn	CHF	870 Mio.	CHF	846 Mio.
Rentenbezüger		3'704		3'513
Rentenleistungen	CHF	116 Mio.	CHF	112 Mio.
Vermögen	CHF	3'197 Mio.	CHF	3'116 Mio.
Vorsorgekapital Aktive	CHF	1'694 Mio.	CHF	1'627 Mio.
Vorsorgekapital Rentner	CHF	1'315 Mio.	CHF	1'269 Mio.
Wertschwankungsreserven	CHF	0 Mio.	CHF	0 Mio.
Technische Rückstellungen	CHF	221 Mio.	CHF	219 Mio.
Nichttechnische Rückstellungen				
Hilfsfonds, Arbeitgeberbeitragsreserven, passive Abgrenzungen	CHF	10 Mio.	CHF	11 Mio.
Unterdeckung	CHF	-43 Mio.	CHF	-10 Mio.
Performance		0.8%		7.1%
BVG-Mindeszinssatz		1.75%		1.75%
Verzinsung pk.tg		1.00%		1.00%
Deckungsgrad		98.7%		99.7%
Technischer Zinssatz		3.0%		3.0%

Kosten für die technische Verwaltung

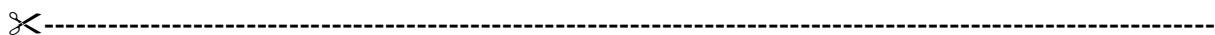
0,25% der beitragspflichtigen Besoldung;
dies entspricht CHF 110 pro Destinatär

Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen
Kostentransparenz Art. 48a Abs. 3 BVV2

0.60%
98.40%

Delegierte (Stand 31. Dezember 2015)

<u>Arbeitgebervertreter</u>	<u>Arbeitnehmervertreter</u>
Besimo Hansjörg	Baumgartner Anne-Mette
Büsser Peter	Baumgartner Cesar
Domeisen Karin	Benkler Beat
Emch Jeanette	Bläsi Nathalie
Ferreira-Frischknecht Nicole	Büchel Damian
Fey Alex	Buff Hansueli
Gachnang Andreas	Butti Daniel
Gut Adrian	Fisler Max
Haas Leo	Germann Markus
Heri Peter	Glassner Rainer
Holenstein Roger	Hürlemann Flavia
Keller Astrid	Kjer Dieter
Maier Natascha	Messmer René
Mauchle Thomas	Rhyner Herbert
Muharemi Spejtim	Rolfsmeyer Jürgen
Peyer Claudia	Roos-Koch Brigitta
Rütsche Jakob	Roth Silvia
Stillhard Peter	Schmid Luzi
Tanner Heinz	Schmitt Katharina
Thürer Elisabeth	Städler Nadia
Volkart Marcel	Stäheli Beat
Walzthöny Gabriel	Stokar Esther
Widmer Roland	Von Wyl Markus
Wyser Thomas	Weber Andreas
Zahner Fredy	Wolfender Urs



Bestelltalon

Möchten Sie die ausführliche Version unseres Geschäftsberichtes lesen?
Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

- ❶ Auf der Startseite unserer Homepage www.pk.tg.ch können Sie den Geschäftsbericht als PDF-Dokument herunterladen
- ❷ Schicken Sie uns eine Mail: pk@tg.ch
- ❸ Füllen Sie diesen Bestelltalon aus

Vorname

Name

Strasse

PL/ Ort

Pensionskassenkommission

Arbeitgebervertreter (6)

Stokholm Anders (P) [2013]
Gonzenbach Rainer [2000]
Herzog Markus [2000]
Koller Susanna [2015] ab 01.08.2015
Lüthold Linus [1996]
Sauder Felix [2011]
Schenkel Jürg [2006] bis 31.07.2015

Arbeitnehmervertreter (6)

Meier Christian (VP) [2011]
Brunner Otto [2011]
Haag Jürg [2014]
Hölzli Rolf [2011]
Hubmann Rolf (A) [2010]
Küng Patrick [2014]

P = Präsident; VP = Vizepräsidentin; A = Aktuar; [Mitglied seit]

Pensionskassenverwaltung

Hubli Rolf, Geschäftsführer
Besançon Claude, Geschäftsführer-Stellvertreter
Eggl Angela, Sachbearbeiterin Wertschriften-Buchhaltung *
Herzog Ursula, Sekretariat *
Huber Lisa, Sachbearbeiterin
Röllin Beat, Ressortleiter
Stacher Belinda, Verwaltungsangestellte *
Vetter Romeo, Real Estate Manager *
Weibel Adrian, Vermögensverwalter *
Zürcher Marianne, Sachbearbeiterin *
* arbeiten in Teilzeit

Pensionskasse Thurgau
Hauptstrasse 45
Postfach
8280 Kreuzlingen 1

Telefon 071 677 99 22
Fax 071 677 99 25
www.pk.tg.ch
pk@tg.ch



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



Pensionskasse Thurgau
Hauptstrasse 45
Postfach
8280 Kreuzlingen 1